

schon in der *Collectio canonum Dacheriana*¹ 1, 14² und ist von Benedict entweder aus dieser Sammlung oder (wahrscheinlicher) aus gemeinsamer Vorlage³ übernommen. Gegen Benedicts Gewohnheit ist das Stück *inscribiert* (genau wie in der *Dacheriana*). Der Text der *Decretale* ist eigentümlich; vielleicht beruht er auf der *Hispana Gallica Augustodunensis*. Nähere Untersuchung folgt später.

1, 120 aus *Statuta ecclesiae antiqua* c. 20 (edd. Balerinii Leonis M. Opp. III, 658, Migne 56, 882) = *Conc. Carthag. IV.* c. 76 *Hispan.* (Migne 84, 206)⁴. Rubrik von Benedict? Textanfang entweder von Benedict oder von einem Zwischenautor formell geändert und durch sachliche Erweiterung des Tatbestandes (*in periculo vel pace*) interpoliert.

1, 121 = *Concil. Araus. I.* 441 c. 3 fin. *Hispan.?* (Migne 84, 255; Bruns II, 122)⁵. Rubrik von Benedict? Text leicht geändert.

1, 122 = *Concil. Agath.* 506 c. 15 in. *Hispan.?* (Migne 84, 265; Bruns II, 149)⁶. Rubrik von Benedict? Text fast wörtliche Wiedergabe.

1, 123 = *Statuta ecclesiae antiqua* c. 65 (edd. Balerinii Leonis M. Opp. III, 663, Migne 56, 886) = *Conc. Carthag. IV.* c. 80 *Hispan.* (Migne 84, 206). Rubrik von Benedict? Text wörtlich kopiert.

1, 124 = *Synodus q. d. alia S. Patricii* c. 7 fin. (*Mansi VI*, 524, Bruns II, 306, Migne 53, 819, *Councils* edd. Haddan et Stubbs II, 334). Rubrik von Benedict, Text in Kleinigkeiten von der sonstigen Ueberlieferung abweichend, im Schlusswort '*episcopi*' besser als alle sonstigen veröffentlichten Texte: der verlorene codex *Andegavensis* hatte angeblich '*accepi*', was nur eine Verlesung von '*aepi*' = *aepiscopi*' sein wird.

1) Verfasst zwischen 774 und 831, s. Maassen, *Gesch. der Quellen* I, 852. 2) *Ed. d'Achery, Spicilegium*² (herausg. von De la Barre) I, 1723, p. 520. 3) Als Vorlagen der *Dacheriana* kommen nur die *Hispana Gallica* und die *Hadriana* in Betracht, s. Maassen a. a. O. Der Text von Ben. 1, 119 weist im Verhältnis zu Dach. 1, 14 bald Uebereinstimmungen, bald Abweichungen auf. 4) Vgl. *Poenit. Marten.* c. 1 § 3 (Wass. p. 282 sq.). 5) Vgl. *Poenit. Marten.* c. 5 (Wass. p. 284). Gegen die Benutzung der *Hispana* spricht einigermassen die Lesart '*percipiat*'. 6) Vgl. *Poenit. Marten.* c. 7 (Wass. p. 284).